

# Ostern in Taucha

## Drei Feuer, zwei Tänze, ein Wässerchen

**Taucha** (-tv). Wer über Ostern wegfährt, verpasst einiges in Taucha.

Los geht's am morgigen Gründonnerstag auf der Festwiese mit dem **Osterfeuer** der Stadt. Spiel und Spaß rund ums Osterei, Karussell und Zuckerwatte warten ab 17 Uhr auf die Kleinen, die Großen können am hochprozentigen Osterwasser des Heimatvereins nippen. Bürgermeister Holger Schirmbeck wird um 19 Uhr das Feuer entfachen. Die Veranstaltung ist laut Rathaus bis 21 Uhr geplant, Speis' und Trank kommen von Wulf-Catering.

Ebenfalls ab 19 Uhr brennt in **Merkwitz** im Park ein Osterfeuer. Für die Kinder gibt's extra ein kleineres, um Knüppelkuchen backen zu können. Ordentlich Speis' und Trank sind selbstverständlich in Merkwitz, kleine Osterüberraschungen gibt's auch. Helfer werden ab 15 Uhr benötigt für den Aufbau, ab der Zeit kann auch trockenes, unbehandeltes Holz an der Feuerstelle abgegeben werden.

Zum **Ostertanz** wird am Sonnabend geladen. Auf dem Rittergutschloss beginnt um 19 Uhr eine Veranstaltung des Schlossvereins. Die Tauchaer Band Schlagerderby feiert ihren ersten Geburtstag, PlanZwoo aus Delitzsch soll dagegen eher rocken. In der Pause haben die Linedancer der IGel Taucha einen Auftritt zugesagt. Das Bier soll günstig sein, das Fest sogar mitgeschnitten werden und etwa zwei Wochen später im Internetradio unter [www.happyfanradio.de](http://www.happyfanradio.de) zu hören sein.

Auf dem **Gut Grassdorf** wird Ostersonntag ebenfalls getanzt. Wulf-Catering hat Olaf Schliebe verpflichtet, in der Reithalle ab 19 Uhr für ordentlich Stimmung zu sorgen. Ostersonntag soll es zusätzlich ab 17 Uhr ein eigenes Osterfeuer geben.

Spaziergänger werden über die Feiertage sicher auch das **Ostercamp** der Mandan-Indianer in der Hölle am Seegeritzer Weg entdecken. Als Ausflugsziel bietet sich auch der **Aussichtsturm** im Stadtpark an, der traditionell ab Ostern wieder an den Wochenenden bei gutem Wetter von 14 bis 17 Uhr geöffnet hat. Seit Dachum- und Einbau neuer Fenster bietet der 22 Meter hohe Turm, der 1913 erbaut wurde, wieder einen schönen Ausblick auf Stadt und Land.